

## genehmigtes Protokoll

### Protokoll

192. ord. Sitzung des Fachbereichsrates des  
Fachbereichs Biologie, Chemie, Pharmazie  
am Mittwoch, den 17.02.2021 um 12:00 Uhr s.t.  
Webex

Beginn: 12.02 Uhr  
Ende: 13:30 Uhr

### Fachbereichsrat (Mitglieder)

#### (Professoren)

Prof. Dr. Ulrich Abram, Prof. Dr. Florian Heyd, Prof. Dr. Reinhard Kunze, Prof. Dr. Matthias Melzig, Prof. Dr. Beata Paulus, Prof. Dr. Matthias Rillig, Prof. Dr. Christoph Schalley, Prof. Dr. Daniel Schubert, Prof. Dr. Christian Freund, Prof. Dr. Christian Müller

Mit Mitwirkungswillen

Prof. Dr. Markus Wahl, Prof. Dr. Charlotte Kloft

#### (WiMi)

Dr. Reinhold Zimmer, Dr. Christoph Weise, Dr. Dirk Mikolajewski,

#### (SoMi)

Cordula Braatz, Clemens Langner, Katharina Tebel

#### (Stud.)

Laura Knüppel

#### Gäste

Prof. Dr. Sebastian Hasenstab-Riedel, Prof. Dr. Thomas Risse, Alette Winter, Christiane Müller, Thorsten Becker

#### Fachbereichsverwaltung

Dr. Martina Sick  
Izabela Gesellensetter

## I. Öffentlicher Teil

### 1. Genehmigung der Tagesordnung (öffentlicher Teil) der 192. ord. Sitzung am 17.02.2021

Die TO wird genehmigt.

Einstimmig

### 2. Genehmigung des Protokolls (öffentlicher Teil) der 191. ord. Sitzung am 27.01.2021

Das Protokoll wird genehmigt.

Einstimmig

### 3. Bericht des Dekans

#### **Präsenzveranstaltungen begrenzt auf 25 Personen**

Mit der Änderung der SARS-CoV-2-Infektionsschutzmaßnahmenverordnung dürfen Präsenzveranstaltungen (Praktika, Prüfungen, welche in Präsenz stattfinden müssen) mit maximal 25 Personen durchgeführt werden. Dem Dekan ist die Schwierigkeit der Umsetzung bewusst, bittet aber um Umplanung der betroffenen Lehrveranstaltungen.

#### **Umfassende Novellierung des BerIHG**

Das BerIHG steht vor der nächsten Novellierung. Nach dem derzeitigen Entwurf muss die Teilgrundordnung der FU Berlin bei Inkrafttreten überarbeitet werden, um den Gremien mehr Beschlussrechte übertragen zu können. Ein interessanter Punkt im neuen Entwurf ist der Bestandteil eines klaren Personalentwicklungskonzeptes für wissenschaftliche Mitarbeiter\*innen.

In Kürze soll eine gemeinsame Pressemitteilung der Berliner Universitäten mit einer Stellungnahme veröffentlicht werden. Der Dekan merkt an, dass eine Abstimmung mit den Berliner Universitäten vorab sicherlich wünschenswert gewesen wäre.

#### **Personalveränderung in der Fachbereichsverwaltung**

Herr Philipp Hultsch wird ab 1.3.21 zur Technischen Abteilung abgeordnet. Er setzt dort ein Projekt zur Digitalisierung des Rechnungswesens um. Die Abordnung ist für zwei Jahre befristet. Die bisherigen Aufgaben von Herrn Hultsch werden auf die Sachbearbeiter\*innen im Haushalts- und Personalteam aufgeteilt bzw. zunächst von Frau Sick übernommen. Zurzeit wird noch nach Ersatz für diesen Zeitraum gesucht.

### 4. Bestätigung der Mitglieder des Fachbereichs BCP in der GK Computational Science

#### **Beschluss FBR 21/01 – 17.02.2021**

Der Fachbereichsrat des Fachbereichs Biologie, Chemie, Pharmazie beschließt folgende Benennung für die Gemeinsame Kommission Computational Sciences:

Professor\*innen: Prof. Dr. Gerhard Wolber, Prof. Dr. Beate Paulus, Stellvertreterin Prof. Dr. Bettina Keller  
WIMI: Stellvertretung Dr. Dirk Andrae  
SOMI: Stellvertretung: Dr. Christiane Müller

Studierende: Der FB BCP verzichtet auf die Benennung von Studierenden, da die studentischen Belange von den Studierenden des Studienganges, welche am Fachbereich Mathematik und Informatik angesiedelt sind, vertreten werden können.

Fachbereich	Hochschullehrende	WiMi	SoMi	Studierende
MathInf	4	1	1	2
Physik	3	1	1	
BCP	3	1	1	
Geo	3	1	1	

Abstimmung

Einstimmig

## 5. Bericht über eine potenzielle Plagiatssoftware an der FU Berlin

**Berichterstatter: Prof. Risse**

Prof. Risse berichtet über eine eventuelle Anschaffung einer Plagiatssoftware an der FU. Die Erfolgsrate mittels einer kommerziell erhältlichen Software liegt bei ca. 60%, wenn es sich um englischsprachige Texte handelt. Die Erfolgsrate bei deutschen Texten ist niedriger. Zudem können Grafiken nicht erkannt werden. Diese müssen per Hand mit dem Original File abgeglichen werden.

Es ist zwar unrealistisch eine zu 100% zuverlässige Software zu finden, dennoch sollten die Möglichkeiten im vorhandenen Rahmen genutzt werden. Bisher wurde keine zentrale Anschaffung der Universität angestoßen, aber am Fachbereich BCP wird eine Beschaffung in Erwägung gezogen.

Frau Winter hat hierfür eine grobe Kostenschätzung für den Fachbereich erstellt.

Fraglich wäre noch die Umsetzung einer Software in der Praxis. Hier gibt es verschiedene Ideen, die auch mit dem Rechtsamt besprochen werden bzw. wurden. Der Vorschlag, die Prüfung mittels einer Software verpflichtend auf die Promovierenden zu übertragen, lehnt das Rechtsamt beispielsweise ab. Dies bedeutet, dass die Arbeiten erst nach Abgabe im Promotionsbüro überprüft werden können. Hierfür wären voraussichtlich Kapazitäten in Höhe von 10 Arbeitsstunden/Woche notwendig. Allerdings ersetzt das Ergebnis der Software nicht die Überprüfung durch eine Person. Die Ergebnisse müssen gesichtet und bewertet werden. Auch sollte die Software nicht nur im Verdachtsfall, sondern als Standardinstrument eingesetzt werden.

Prof. Risse empfiehlt eine Beschaffung bzw. Prüfung verschiedener Anbieter als Fachbereich zeitnah aufzusetzen. Sollte die FU doch eine Lösung campusweit beauftragen, sollte man diese nutzen. Eine Ausweitung auf Masterarbeiten käme in Betracht, wenn sich die Software etabliert und das Verfahren eingespielt hat. Die Überprüfung von Habilitationsarbeiten sieht Prof. Risse kritisch. In so einem späten Stadium sollte die Praxis zur Vermeidung von Plagiarismus bekannt sein.

## 6. Verschiedenes

Herr Leonidas Skopeteas berichtet, dass sich nur 50% der Studierenden des Bachelorstudienganges Biologie für das Chemiepraktikum erfolgreich anmelden konnten. Es gab anscheinend Unterschiede in der Form der Anmeldung, was zu verspäteten Anmeldungen führte.

Es wird berichtet, dass ein Fehler bzw. ein Missverständnis zwischen dem Prüfungsbüro und den Praktikumsleitern gab. Alle Studierenden, die aufgrund dessen sich nicht erfolgreich anmelden konnten, erhalten diese Möglichkeit noch.

gez. Prof. Dr. Matthias Rillig  
- Dekan -

gez. Izabela Gesellensetter  
- Fachbereichsverwaltung -